Amtsblatt für Brandenburg

26. Jahrgang	Potsdam, den 18. Februar 2015	Nummer 6

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium des Innern und für Kommunales

Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg - Zusatzversorgungskasse - 131

Errichtung der „EUROS-Stiftung“ 132

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg - Merkblatt für die Anlage von kleinen Kreisverkehren (Ausgabe 2006) 132

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Erste Änderung der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg über die Gewährung von Zuschüssen zu den Verjüngungskosten bei Waldbrandschäden 133

Landtag

Wahlausschuss für die Wahlen zum Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden

Letzter Tag der Briefwahl und Ende der Wahlzeit gemäß § 4 Absatz 2 der Wahlordnung zum Sorben/Wenden-Gesetz 134

Krajny sejm

Wubĕrk za wólby k Raźe za nastupnośći Serbow pśi krajnem sejmje Bramborskeje

Slědny źeń za listowu wólbu a kóńc wólbnego casa pó § 4 wótstawk 2 wólbnego póředa k Serbskej kazni 134

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Denkmalliste des Landes Brandenburg - Zehnte Aktualisierung 134

Inhalt Seite

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotorenanlage in der Gemarkung Vettin, Flur 2, Flurstück 17 152

Wesentliche Änderung einer Abfallverbrennungsanlage/Industriekraftwerk in 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde 152

Vorprüfung zur Feststellung des Unterbleibens der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von einer Windkraftanlage am Standort 15910 Schönwald OT Schönwalde 153

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für das Große Fließ und den Nordumfluter im Bereich der Anlagen IV, IVa und V 153

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg

Rentensteigerungsbetrag und Richtsatz für das Sterbegeld des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg 154

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen 155

Insolvenzsachen 157

Sonstige Sachen 157

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg - Zusatzversorgungskasse -

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern und für Kommunales
Vom 27. Januar 2015

Aufgrund von § 3 Absatz 2 Satz 3 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg vom 9. Juni 1999 (GVBl. I S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Anpassung des brandenburgischen Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsrecht des Bundes vom 13. März 2012 (GVBl. I Nr. 16), macht das Ministerium des Innern und für Kommunales als Aufsichtsbehörde die Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg bekannt:

Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg - Zusatzversorgungskasse -

Artikel I

Die Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg - Zusatzversorgungskasse - in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (ABl. S. 883), zuletzt geändert durch die Vierzehnte Änderungssatzung vom 4. November 2013 (ABl. S. 2984), wird wie folgt geändert:

1. Die Angabe zu § 79a in der Inhaltsübersicht wird wie folgt gefasst:

   „§ 79a Übergangsregelungen zu §§ 15 bis 15b“.

2. § 15a Absatz 5 wird wie folgt geändert:

   a) Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

      „Satz 1 gilt entsprechend, wenn aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnung Arbeitsverhältnisse eines Arbeitgebers, der Mitglied im Abrechnungsverband I ist, von einem Arbeitgeber, der nicht Mitglied im Abrechnungsverband I ist, fortgeführt werden.“

   b) Der neue Satz 3 wird wie folgt gefasst:

      „Satz 1 und 2 gelten nicht, wenn der andere Arbeitgeber eine Vereinbarung nach § 12 Absatz 5 geschlossen hat.“

3. § 45 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 werden die Sätze 2 und 3 durch die folgenden Sätze ersetzt:

      „Dem Antrag sind die Unterlagen beizufügen, die für die Prüfung des Anspruchs dem Grunde und der Höhe nach erforderlich sind. Der Antrag ist bei Pflichtversicherten über das Mitglied einzureichen, bei dem der Pflichtversicherte zuletzt in dem versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis gestanden hat.“

   b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „die/der Berechtigte“ durch die Worte „der Berechtigte“ und die Worte „der/dem Verstorbenen“ durch die Worte „dem Verstorbenen“ ersetzt.

4. In § 79a Absatz 3 wird nach der Angabe „Absatz 2“ die Angabe „Nummer 1“ eingefügt.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Artikel I Nummer 4 mit Wirkung vom 22. August 2013 in Kraft.

Beschlossen:

Gransee, den 13. November 2014

Hörhold

Vorsitzender des Fachausschusses
der Zusatzversorgungskasse

Genehmigt:

Potsdam, den 18. Dezember 2014

Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg

Im Auftrag

Keseberg

Ausgefertigt:

Hoyerswerda, den 13. Januar 2015

Hörhold

Vorsitzender des Fachausschusses
der Zusatzversorgungskasse

Errichtung der „EUROS-Stiftung“

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
und für Kommunales
Vom 27. Januar 2015

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „EUROS-Stiftung“ mit Sitz in Massen-Niederlausitz als rechtsfähig öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des nachhaltigen und dauernden Engagements von Privatpersonen für das Gemeinwesen, die Bildung und Erziehung, die Kinder- und Jugendarbeit (zum Beispiel in Kindergärten, Schulen und Vereinen), die Förderung und Umsetzung der Jugend- und Altenhilfe, die Unterstützung älterer und behinderter Personen und damit die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung der Hilfe für Behinderte, die Mildtätigkeit, die Völkerverständigung, die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Pflege von Kunst und Kultur, der Denkmalschutz und die Denkmalpflege, die Erziehung, Volks- und Berufsausbildung, der Naturschutz und die Landschaftspflege im Sinne der Naturschutzgesetze, der Umweltschutz, das Wohlfahrtswesen, die Förderung des Schutzes von Ehe und Familie gemäß dem Schutzbereich von Artikel 6 GG, der Sport, die Heimatpflege und Heimatkunde. Die Tätigkeit der Stiftung erstreckt sich auf die derzeitigen Landkreise Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz. Die Stiftung kann mittelbeschaffend im Sinne des § 58 Nummer 1 der Abgabenordnung tätig werden.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 4 Absatz 1 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern und für Kommunales, hat die Anerkennung der Rechtsfähigkeit mit Urkunde vom 27. Januar 2015 erteilt.

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg

Merkblatt für die Anlage von kleinen Kreisverkehren (Ausgabe 2006)

Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur
und Landesplanung,
Abteilung 4, Nummer 4/2015 - Straßenentwurf
Vom 27. Januar 2015

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Arbeitsgruppe Straßenentwurf, hat das „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ veröffentlicht.

Bei dem Merkblatt handelt es sich um ein technisches Regelwerk, das neben planerischen Vorgaben auch verkehrsrechtliche Hinweise beinhaltet.

Die Entscheidungen über verkehrsrechtliche Anordnungen (Beschilderung, Markierung) treffen die unteren Straßenverkehrsbehörden im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens, wobei die in den Richtlinien aufgeführten verkehrsrechtlichen Regelungen berücksichtigt werden können.

Für die Anwendung des Merkblattes ergeben sich für das Land Brandenburg zusätzliche, nachfolgend aufgeführte Festlegungen:

Anwendung

Die Anwendung von Kreisverkehren als Knotenpunktform hat grundsätzlich nach folgenden Richtlinien zu erfolgen:

- „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)“
- „Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL, Ausgabe 2012)“.

Planungen für

- Kleine Kreisverkehre mit zweistreifig befahrbaren Elementen sowie
- Große Kreisverkehre mit Lichtsignalregelung

sind im Zuge von Bundes- und Landesstraßen aufgrund fehlender Erfahrungen zur Verkehrssicherheit grundsätzlich nicht anzuwenden. Ausnahmen sind im Einzelfall mit der Obersten Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg vor Beginn der Entwurfsplanungen abzustimmen. Kreisverkehre sind an Straßen der Straßenkategorie LS I in der Entwurfsklasse 1 (EKL 1) nicht vorzusehen. In der EKL 2 sind Kreisverkehre nur in begründeten Ausnahmefällen unter Berücksichtigung der Streckencharakteristik anzuwenden (zum Beispiel an Anschlussstellen oder bei Ortseingangsbereichen). Die Zweckmäßigkeit ist ent-

sprechend dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) nachzuweisen.

Entwurf

1. Für regelmäßige Militärtransporte werden von der Bundeswehr folgende Planungsparameter gefordert:

   Mindestaußendurchmesser: 40,00 m
   Nutzbare befestigte Kreisfahrbahnbreite: 8,50 m
   Fahrbahnbreite im Einfahrtsbereich: 4,25 m
   Fahrbahnbreite im Ausfahrtbereich: 4,50 m
   Bordradien: mindestens 15,00 m.

   Die Planungsparameter sind in jedem Einzelfall mit der Bundeswehr abzustimmen.

2. Für jede Planung ist als Grundlage der Umfang zu erwartender Schwerlasttransporte zu ermitteln und in den Planungsunterlagen zu dokumentieren.

3. Zur Überprüfung der Befahrbarkeit gelten die Schleppkurven der FGSV. Sie sind für Brandenburg mit Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 13/2002 vom 21. November 2002 eingeführt. Schleppkurven aus entsprechenden CAD-Programmen bedürfen der Nachweisführung zur Übereinstimmung mit den Vorgaben der FGSV.

4. Die Breite von Fahrbahnteilern ist wie folgt zu wählen:

   ≥ 2,50 m (mit querendem Rad- und/oder Fußgängerverkehr).

5. Mit den Gestaltungsvorstellungen des „Merkblattes zur Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ sollen, soweit die verkehrsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zur Sicherung der Fußgängerquerungen innerorts die Überquerungsstellen als Fußgängerüberwege (FGÜ) ausgebildet werden.

   Die Anwendung von FGÜ ist in jedem Einzelfall nachzuweisen und mit der örtlich zuständigen unteren Straßenverkehrsbehörde abzustimmen.

6. Die Belange der Barrierefreiheit sind zu prüfen und zu berücksichtigen.

Hinweis

Die Fotos im Merkblatt zeigen oft ältere Planungen und stehen somit im Widerspruch zu den Planungsgrundsätzen des Merkblattes.

Hiermit wird das „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ für den Bereich der Landesstraßen eingeführt. Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nummer 23/1998 vom 16. Juni 1998 (VkBl. S. 571) behält vorerst für den Teil der Einsatzkriterien von Kreisverkehren im Zuge von Bundesstraßen seine Gültigkeit. Die technischen Planungen erfolgen nach dem oben genannten Merkblatt.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Weitere Hinweise, auch zur baulichen Gestaltung, für die Anwendung des „Merkblattes für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ werden unter der Internetadresse www.ls.brandenburg.de des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg abrufbar sein.

Der Runderlass ersetzt folgenden Runderlass:

Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 4, Nummer 7/2009 vom 20. April 2009 (ABl. S. 1102) - „Merkblatt für die Anlage von kleinen Kreisverkehren“.

Das „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ ist beim FGSV-Verlag GmbH, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

Der Runderlass wird im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht und in das elektronische „Brandenburgische Vorschriftensystem“ (BRAVORS) unter der Internetadresse www.landesrecht.brandenburg.de eingestellt.

Erste Änderung der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg über die Gewährung von Zuschüssen zu den Verjüngungskosten bei Waldbrandschäden

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft
Vom 21. Januar 2015

1. Nummer 7 Satz 1 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg über die Gewährung von Zuschüssen zu den Verjüngungskosten bei Waldbrandschäden vom 13. Dezember 2011 (ABl. 2012 S. 6) wird wie folgt gefasst:

   „Anträge auf Zuschüsse sind formgebunden bis zum 30. September des Jahres bei der Bewilligungsbehörde, Landesbetrieb Forst Brandenburg, einzureichen.“

2. Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Letzter Tag der Briefwahl und Ende der Wahlzeit gemäß § 4 Absatz 2 der Wahlordnung zum Sorben/Wenden-Gesetz

Bekanntmachung des Wahlleiters des Wahlausschusses für die Wahlen zum Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Vom 21.01.2015

Gemäß § 4 Absatz 2 der Wahlordnung zum Sorben/Wenden-Gesetz wird als letzter Tag der Briefwahl und als Ende der Wahlzeit der 31. Mai 2015, 10 Uhr, bekannt gegeben.

Jörg Masnik
Vorsitzender des Wahlausschusses für die Wahlen zum Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Sielower Straße 41
03044 Cottbus
E-Mail: wolbnywuberk@gmx.de
Geschäftsstelle Tel.-Nr.: 0355 12162683

Cottbus, 21.01.2015

Jörg Masnik

Slědny źeń za listowu wólbu a kóńc wólbnego casa pó § 4 wótstawk 2 wólbnego póředa k Serbskej kazni

Wuzjawjenje wjednika wólbnego wuběrka za wólby k Raźe za nastupnosći Serbow
wót 21.01.2015

Pó § 4 wótstawk 2 wólbnego póředa k Serbskej kazni se wuzjawijo ako slědny źeń listoweje wólby a ako kóńc wólbnego casa ten 31. maj 2015, zeger 10.

Jörg Masnik
pśedsedaŕ wólbnego wuběrka za wólby k Raźe za nastupnosći Serbow
Žylojska droga 41
03044 Chóśebuz
E-Mail: wolbnywuberk@gmx.de

Chóśebuz, 21.01.2015

Jörg Masnik

Denkmalliste des Landes Brandenburg Zehnte Aktualisierung

Bekanntmachung
des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums
Vom 26. Januar 2015

Aufgrund des § 3 Absatz 3 und des § 28 Absatz 3 des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes (BbgDSchG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 215) wurde das für das Land Brandenburg geltende öffentliche Verzeichnis der Denkmale (Denkmalliste) des Landes Brandenburg erstmals im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 3 vom 26. Januar 2005 bekannt gemacht. Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 BbgDSchG ist die Denkmalliste mit der Bezeichnung des Denkmals und den Angaben zum Ort fortlaufend im Amtsblatt für Brandenburg bekannt zu machen.

Nachfolgend wird die zehnte Aktualisierung der Denkmalliste veröffentlicht. Sie berücksichtigt die seit der letzten Aktualisierung im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 7 vom 19. Februar 2014 eingetragenen und gelöschten Denkmale sowie Korrekturen und Ergänzungen.

Der Schutz der Denkmale nach diesem Gesetz ist jedoch nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig (§ 3 Absatz 1 Satz 3 BbgDSchG).

Bodendenkmale und bewegliche Denkmale müssen nicht veröffentlicht werden, wenn dies für ihren Schutz erforderlich ist. Das Inventar eines Denkmals ist geschützt, soweit es mit dem Denkmal eine Einheit von Denkmalwert bildet (§ 2 Absatz 2 Nummer 1 BbgDSchG).

Die vorliegende Aktualisierung der Denkmalliste stellt den Bearbeitungsstand zum Redaktionsschluss (31.12.2014) dar. Die Denkmalliste wird kontinuierlich fortgeschrieben. Fortschreibungen und Veränderungen werden im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht. Eine aktuelle Fassung der Denkmalliste ist auf der Internetseite des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums (BLDAM) eingestellt (www.bldam-brandenburg.de).

Die vorliegende Aktualisierung der Denkmalliste ist in die vier kreisfreien Städte und nachfolgend die 14 Landkreise des Landes Brandenburg untergliedert, alphabetisch geordnet und je kreisfreie Stadt beziehungsweise Landkreis in drei ihrerseits untergliederte Abschnitte unterteilt:

A) Bodendenkmale

- Neu gelistete Bodendenkmale
- Korrekturen, Ergänzungen
- Löschungen

B) durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

- Neu verabschiedete Denkmalbereiche

C) Denkmale übriger Gattungen (Baudenkmale, Gartendenkmale, technische Denkmale und bewegliche Denkmale)

- Neu eingetragene Denkmale
- Korrekturen, Ergänzungen
- Löschungen

Nähere Informationen zu den Denkmalen sind bei den unteren Denkmalschutzbehörden, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg als unterer Denkmalschutzbehörde und dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM) zu erfragen.

Inhaltsverzeichnis

Brandenburg an der Havel S. 136

Cottbus S. 136

Frankfurt (Oder) S. 136

Potsdam S. 136

Barnim S. 138

Dahme-Spreewald S. 139

Elbe-Elster S. 140

Havelland S. 141

Märkisch-Oderland S. 142

Oberhavel S. 143

Oberspreewald-Lausitz S. 144

Oder-Spree S. 144

Ostprignitz-Ruppin S. 145

Potsdam-Mittelmark S. 147

Prignitz S. 148

Spree-Neiße S. 149

Teltow-Fläming S. 149

Uckermark S. 150

Brandenburg an der Havel

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden-denkmal-nummer
Gollwitz	4	Siedlung römische Kaiserzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Friedhof Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit, Dorfkern Mittelalter, Dorfkern	

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Fahrland	2	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	2074
Potsdam	2, 23, 25, 3, 6	Friedhof Neuzeit, Burgwall slawisches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung Neolithikum, Gräberfeld Neolithikum, Siedlung slawisches Mittelalter, Gräberfeld Bronzezeit, Altstadt deutsches Mittelalter, Brücke Neuzeit, Gräberfeld slawisches Mittelalter, Befestigung Neuzeit, Grab Neuzeit, Altstadt Neuzeit, Burg deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit, Rast- und Werkplatz Mesolithikum	2140
Potsdam	2	Siedlung Neuzeit, Gräberfeld Neolithikum, Siedlung deutsches Mittelalter, Gräberfeld Bronzezeit, Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Einzelfund Paläolithikum, Kreisgrabenanlage Neolithikum, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Neolithikum, Siedlung slawisches Mittelalter	2154
Potsdam	13	Einzelfund Neolithikum, Einzelfund Mesolithikum, Einzelfund deutsches Mittelalter, Einzelfund Bronzezeit	2159
Potsdam	14, 17, 18	Siedlung Eisenzeit	2160
Potsdam	23	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte	2163
Potsdam	24, 27	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Neolithikum, Historischer Garten Neuzeit	2167
Potsdam	23	Einzelfund Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Einzelfund Mesolithikum	2168
Potsdam	6	Brücke Neuzeit, Brücke deutsches Mittelalter, Einzelfund Bronzezeit	2172
Potsdam	22	Siedlung Neolithikum, Siedlung Bronzezeit, Siedlung römische Kaiserzeit	2178
Potsdam	1	Siedlung Bronzezeit, Einzelfund Mesolithikum	2185

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Potsdam	25, 6	Schloss Neuzeit, Altstadt deutsches Mittelalter, Gräberfeld slawisches Mittelalter, Altstadt Neuzeit	2141
Potsdam	6	Gräberfeld Steinzeit, Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld slawisches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit, Altstadt Neuzeit, Altstadt Mittelalter	2142
Potsdam	25	Friedhof deutsches Mittelalter	2152
Potsdam	6	Siedlung Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	2155
Potsdam	2	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Neolithikum, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	2156
Potsdam	2, 25, 3	Gräberfeld slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	2157
Potsdam	23	Siedlung Steinzeit, Siedlung Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	2161
Potsdam	6	Einzelfund Ur- und Frühgeschichte	2169
Potsdam	25, 6	Siedlung deutsches Mittelalter	2175
Potsdam	3	Siedlung Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung Neuzeit	2177
Potsdam	25	Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung Neuzeit	2180
Potsdam	23	Produktionsstätte Neuzeit, Weg Neuzeit, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	2182

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Nattwerder	Potsdam		Schöpfwerk Nattwerder
Potsdam	Potsdam		Elemente der ehemaligen Bornimer Feldflur (Alleen und Feldwege, Remisen und Holzungen, Acker- und Wiesenflächen, Hecken und Gräben), Potsdam - Nordraum
Potsdam	Potsdam	Am Park 2	Sommerhaus Alexander
Potsdam	Potsdam	August-Bebel-Straße 10/11	Doppelwohnhaus
Potsdam	Potsdam	Berliner Straße 79	Wohnhaus Riek
Potsdam	Potsdam	Hubertusdamm 32	Wohnhaus mit Garten und Einfriedung
Potsdam	Potsdam	Hugstraße 1	Revierförsterei, bestehend aus Wohnhaus, Stallscheune mit Remise und Resten der Hofpflasterung
Potsdam	Potsdam	Kaiser-Friedrich-Straße 143	Mehrzweckgebäude auf dem Gelände der brandenburgischen Landespolizei Potsdam-Eiche
Potsdam	Potsdam	Ravensbergweg 23	Wohnhaus Bullert mit Ateliergebäude
Potsdam	Potsdam	Robert-Koch-Straße 5	Landhaus „Villa Jenny“
Potsdam	Potsdam	Schubertstraße 2	Wohnhaus mit Einfriedung
Potsdam	Potsdam	Stahnsdorfer Straße 117	Wohnhaus mit Garage
Potsdam	Potsdam	Stahnsdorfer Straße 129	Wohnhaus mit Garten

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Berliner Straße 26, 26 a, 26 b, 26 d **alt:** Berliner Straße 26 a, 26 b	Zwei Mietwohnhäuser mit Hofpflasterung und Stallteil der Leib - Eskadron des Garde - Husaren - Regiments mit Resten der Kasernenbegrenzungsmauer alt: Zwei Mietwohnhäuser mit Hofpflasterung
Potsdam	Potsdam	Am Pfingstberg 16, Höhenstraße 3 **alt:** Höhenstraße 3	Landhaus Roux mit Gartenanlage

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Am Pfingstberg 18, Höhenstraße 4 **alt:** Höhenstraße 4	Landhaus Marie von Estorff mit Seitenflügel, Garage und Zufahrt sowie der Gartenanlage
Potsdam	Potsdam	Charlottenstraße 72 **alt:** Berliner Straße 155	Seitenflügel des Armen- und Arbeitshauses (heute Teil des Klinikums Ernst von Bergmann)

Barnim

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Althüttendorf	9	Siedlung Bronzezeit	40806
Althüttendorf	1	Siedlung Urgeschichte, Rast- und Werkplatz Mesolithikum	40807
Biesenthal	9	Gerichtsstätte deutsches Mittelalter	40811
Schorfheide (Jo)	13	Einzelfund slawisches Mittelalter, Einzelfund deutsches Mittelalter	40809
Schorfheide (Jo)	13	Wasserfahrzeug Neuzeit	40810
Stolzenhagen bei Wandlitz	1	Einzelfund deutsches Mittelalter, Siedlung Steinzeit, Gräberfeld Bronzezeit	40805
Wandlitz	1	Gräberfeld Urgeschichte	40808

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Eiche	1	Siedlung römische Kaiserzeit, Einzelfund deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	40582
Eiche, Hönow	3, 2	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung Urgeschichte	40589
Eichhorst	1	Siedlung Urgeschichte, Einzelfund deutsches Mittelalter	40138
Finow	19, 6, 7	Siedlung Eisenzeit, Hort Bronzezeit, Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld Bronzezeit	40142
Finow	12	Siedlung Steinzeit	40147
Finow	19, 7	Produktionsstätte Neuzeit	40148
Schönerlinde	2, 5	Friedhof Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	40668
Schwanebeck	1, 4, 6	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung Steinzeit, Dorfkern Neuzeit	40676
Tempelfelde	2	Siedlung Bronzezeit, Dorfkern Neuzeit, Einzelfund Neolithikum, Dorfkern deutsches Mittelalter	40698

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Ort	Gemeinde	Bezeichnung
Bernau bei Berlin	Bernau bei Berlin	Satzung zum Schutz des Denkmalbereichs „Bauhausdenkmal Bundesschule Bernau; veröffentlicht in: Amtsblatt für die Stadt Bernau, Nr. 19, vom 17.11.2014

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
	Schorfheide, Joachimsthal		17 Gedenksteine in der Schorfheide, Gemeinden Schorfheide, Joachimsthal (beide Barnim) sowie Templin (Uckermark) und Zehdenick (Oberhavel)
Eberswalde	Eberswalde	Bergerstraße 7	Turnhalle
Eberswalde	Eberswalde	Dr.-Gillwald-Höhe 50	Gutshof der Provinzial - Irrenheil - und Pflegeanstalt mit Wohnhaus und großem Stallgebäude sowie Hofpflasterung und Einfriedungsmauer
Eberswalde	Eberswalde	Wildparkstraße 1	Fünf Terrakottareliefs an der Eingangswand des Erweiterungsbaus der Karl - Sellheim - Schule
Joachimsthal	Joachimsthal		Denkmal für den Feldjäger Schultze, in der Schorfheide, Revier Hubertusstock, Abteilung 21
Groß Schönebeck	Schorfheide	Ernst-Thälmann-Straße	Denkmal für Carl Friedrich Kortenbeitel, auf dem Dorfanger

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Eberswalde	Eberswalde	Eisenbahnstraße 29, Wilhelmstraße 40	Brauereigebäude mit Darre, Sudhaus und Teilen der Malztenne sowie Schornsteinsockel, Brauereikelleranlage, Bierausschank und Pförtnerhaus **alt:** Brauerei mit Malztenne (teilweise), Darre, Sudhaus, Maschinen- und Kesselhaus einschließlich Schornstein, Brauereikelleranlage sowie Bierausschank, Pförtnerhaus und Reste der Kopfsteinpflasterung
Groß Schönebeck	Schorfheide	Prenzlauer Straße **alt:** B 109	Meilenstein „VII MEILEN BIS BERLIN“ **alt:** Rundsockelstein von 1832
Hirschfelde	Werneuchen	Akazienallee 11, Eduard-Arnhold-Straße 12/13, Ernst-Thälmann-Straße 18, 18 b, Gartenstraße 7-10 **alt:** Gartenstraße / Ernst-Thälmann-Straße	Gutsanlage, bestehend aus Herrenhaus mit Park, Wirtschaftshof mit Kuh- und Pferdestall, Kutscherwohnhaus mit Remise, Inspektorenhaus mit Stallgebäude und Resten der Brennerei, Wasserturm, Kindergarten mit straßenseitiger Grundstückeinfriedung, Mehrfamilienhaus mit Hofgebäude und Försterhaus **alt:** Gutsanlage mit Herrenhaus, Park, Inspektorenhaus, Wirtschaftshof, Kindergarten, Försterei, Wasserturm, Arbeiterwohnhaus, Brennerei
Joachimsthal	Joachimsthal	Bahnhof Werbellinsee 2, 3	Joachimsthal Kaiserbahnhof, bestehend aus Empfangsgebäude mit Schmuckpflasterung auf dem Bahnsteig sowie Bahnhofsdienstgebäude mit zwei Nebenbauten und Hofpflasterung, Pflasterung des Bahnhofsvorplatzes und rahmende Grünfläche vor dem Empfangsgebäude

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			alt: Bahnhof Werbellinsee, „Kaiserbahnhof“ und Empfangsgebäude
Joachims-thal	Joachims-thal	Joachimsthaler Straße 20	Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“ mit Toranlage, Garagenkomplex, Versorgungsbereich, Teillager 1 und 2 (mit Königsjurte), Kinderkrippe/Kindergarten, Bungalowdorf, Sportplatz mit Stadion und Umkleide- bzw. Gerätehaus, Freilichtbühne, fünf Wohnhäusern für Angestellte sowie dem Freiraumbereich mit seinen Grün- und Freiflächen einschließlich des Wegesystems und der Skulpturen **alt:** Pionierrepublik „Wilhelm-Pieck“ mit Wilhelm-Pieck-Denkmal

Dahme-Spreewald

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden-denkmal-nummer
Egsdorf (T)	3	Siedlung Urgeschichte	12962
Egsdorf (T)	3	Mühle Neuzeit	12972
Freesdorf, Luckau	3, 7, 8	Siedlung Bronzezeit, Burgwall deutsches Mittelalter, Einzelfund Neolithikum, Burgwall slawisches Mittelalter	12684
Lieberose	3	Einzelfund Neolithikum, Burgwall Bronzezeit, Burgwall slawisches Mittelalter	12683
Neuendorf (T)	3	Rast- und Werkplatz Steinzeit, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	12561
Neuendorf (T)	3	Rast- und Werkplatz Steinzeit, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	12562
Neuendorf (T)	3	Rast- und Werkplatz Steinzeit, Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Siedlung Neolithikum	12563
Neuendorf (T)	3	Siedlung Urgeschichte	12564
Neuendorf (T)	3	Siedlung Bronzezeit	12565
Neuendorf (T)	3	Rast- und Werkplatz Steinzeit, Siedlung Urgeschichte	12566
Neuendorf (T)	3	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit	12964
Neuendorf (T)	3	Mühle Neuzeit	12970
Sellendorf	1, 2	Dorfkern Neuzeit, Turmhügel deutsches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter	12902
Sellendorf	3	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	12952
Teupitz	2	Siedlung Bronzezeit	12953
Teupitz	8	Siedlung Urgeschichte	12956
Teupitz	3	Siedlung Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter	12957
Teupitz	8	Siedlung Urgeschichte	12958
Teupitz	8	Rast- und Werkplatz Steinzeit, Siedlung Urgeschichte	12959
Teupitz	6	Siedlung Urgeschichte	12960
Teupitz	3, 8	Siedlung Urgeschichte	12973
Tornow	1	Rast- und Werkplatz Steinzeit	12968
Tornow	7	Pechhütte deutsches Mittelalter, Pechhütte Neuzeit	12969
Tornow	6	Mühle Neuzeit	12971

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Brand	Halbe	Brand 51, 52	Bahnhof Brand, bestehend aus Abfertigungs- und Empfangsgebäude mit Bahnsteig, Wohnhaus mit zwei Nebengebäuden sowie Wasserstation; einschließlich des teilweise gepflasterten Umfeldes der Gebäude
Lieberose	Lieberose		Beobachtungstribüne und Hubschrauberlandeplatz des Truppenübungsplatzes Lieberose, einschließlich des Umfeldes mit Wällen, Gräben und Birken-pflanzungen
Schönwalde	Schönwald	Bahnhofstraße 60	Bahnhof Schönwalde, bestehend aus Empfangs-gebäude mit Stellwerks-annex, Verbindungsbau, Güterschuppen, Abortge-bäude sowie Bahnsteig, gepflasterter Bahnhofsvor-platz und Kleinpflaster an den Gebäuden
Teupitz	Teupitz	Markt 9	Rathaus mit Seitengebäude
Wolzig	Heidesee	Spreenhagener Straße 1	Jugend- und Lehrheim (Fürsorgeerziehungsanstalt) des Deutsch-Israelitischen Gemeindebundes

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Boddins-felde	Mitten-walde	Wilhelm-Pieck-Straße 2, 3, 6, 7	Gutsanlage des Berliner Stadtguts Boddinsfelde mit Gutsverwaltungshaus und südlich angrenzendem gärt-nerischen Raum, Waage- und Arbeiterhaus, den beiden den Gutshof im Norden und Süden rahmenden Stall- und Scheunengebäuden, Spritzenhaus mit Taubenturm sowie Schule und Achtfami-lienhaus mit Nebengebäuden sowie Teilflächen der ehe-maligen Rieselfeldanlage bestehend aus Schlägen mit Tafeln, Be- und Entwässe-rungsgräben, Verteiler-becken, Erschließungswegen, elf Absetzbecken sowie Standrohr einschließlich des historischen Gehölzbestandes entlang der Wege und Gräben **alt:** Gutsanlage des Berliner Stadtguts Boddinsfelde mit Gutsverwaltungshaus und südlich angrenzendem

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			gärtnerischen Raum, Waage- und Arbeiterhaus, den beiden den Gutshof im Norden und Süden rahmenden Stallscheunen, Spritzenhaus mit Taubenturm sowie Schule und Achtfamilienhaus mit Nebengebäuden
Golßen	Golßen	Berliner Straße, Schulstraße **alt:** Lindenplatz	Preußische Distanzsäule
Golßen	Golßen	Friedensstraße 4, 5, 6 **alt:** Friedensstraße 6	Schlossanlage Golßen, bestehend aus Schloss, Park mit Erdkeller, klassizistischem Nebengebäude, Fontanadenkmal und Kriegerdenkmal; Wirtschaftshof mit Inspektoren- und Kutscherhaus, Pferdestall sowie Remise einschließlich der Begrenzungszäune bzw. -mauern mit den Torpfeilern der Schlosszufahrt **alt:** Schloss mit Parkanlage einschließlich Fontanadenkmal
Lübben (Spreewald)	Lübben (Spreewald)		Bank über die Spree (Holzbrücke), südlich von Lindenstraße 18 **alt:** Bank über die Spree
Riedebeck	Heideblick	Riedebeck 4	Dorfkirche mit Kirchhof einschließlich der Einfriedungsmauer mit Kirchhofportal **alt:** Dorfkirche
Schlepzig	Schlepzig	Dorfstraße 34	Dorfkirche mit Kirchhof einschließlich Zaunanlage mit Friedhofstor, Pfarrhaus mit Pfarrgarten sowie Funktionsgebäude **alt:** Dorfkirche mit Kirchhof und Pfarrhaus
Wildau	Wildau	Bahnhofstraße, Ludwig-Witthöft-Straße, Freiheitsstraße **alt:** Bahnhofstraße, Eichstraße, Freiheitsstraße 42/43	Lokomotivenfabrik Schwartzkopff Wildau mit den Bauten und technischen Anlagen: Schmiede (ursprünglicher Teil), Wasserturm, Hauptlager, Schornstein (zwischen Wasserturm und Hauptlager), Kesselschmiede, Eisenlager, Rahmen- und Tenderbau, Schlosserei, Mechanische Werkstatt, Räderbau, Zylinderbau, Härterei, Verladehalle, Malerei/Lackiererei, Führerhausbau, Kantine, Allgemeiner Maschinenbau, Allgemeine Reparaturwerkstätten, Sauerstoff-, Eis- und Limonadenfabrik, Kompressorenhaus, Haupt-Verwaltungsgebäude, Werkschule, Lokomotiv-Reparatur-Werkstatt, Lokomotiv-Abstellhalle, Betriebsgebäude (Verwaltung), Ingenieurbüros (Freiheitsstraße 124/126) sowie Drehscheibe südöstlich des Verwaltungsgebäudes **alt:** Lokomotivenfabrik Schwartzkopff Wildau mit den Bauten und technischen Anlagen: Schmiede (ursprünglicher Teil), Wasserturm, Hauptlager, Schornstein (zwischen Wasserturm und Hauptlager), Kesselschmiede, Eisenlager, Rahmen- und Tenderbau, Schlosserei, Mechanische Werkstatt, Räderbau, Zylinderbau, Härterei, Verladehalle, Malerei/Lackiererei, Führerhausbau, Kantine, Allgemeiner Maschinenbau, Allgemeine Reparaturwerkstätten, Sauerstoff-, Eis- und Limonadenfabrik, Kompressorenhaus, Haupt-Verwaltungsgebäude, Werkschule, Lokomotiv-Reparatur-Werkstatt, Lokomotiv-Abstellhalle, Betriebsgebäude (Verwaltung), Drehscheibe östlich des Betriebsgebäudes und Ingenieurbüros (Freiheitsstraße 42/43)
Zieckau	Luckau	Zieckau 13 **alt:** ohne Adresse	Dorfkirche
Zieckau	Luckau	Zieckau 28, 29, 30, 32 **alt:** ohne Adresse	Gutsanlage Zieckau, bestehend aus Herrenhaus, Verwalterhaus, Altem Großviehstall und Neuem Großviehstall mit Turmanbau sowie Gutspark

Elbe-Elster

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Frankenhain	2	Hügelgräberfeld Bronzezeit	20390
Freileben	4	Hügelgräberfeld Urgeschichte	20391
Freileben	4	Befestigung deutsches Mittelalter	20392
Freileben	2	Hügelgräberfeld Urgeschichte	20393
Freileben	4, 5	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	20394
Freileben	5	Befestigung Urgeschichte	20395

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Elsterwerda	Elsterwerda	Hauptstraße 41	Grabkreuz für den Hofgärtner Seifert, auf dem Kirchhof
Hohenleipisch	Hohenleipisch	Mittelhäuser 1	Wandbild an der Fassade der Goethe - Schule
Kleinrössen	Falkenberg/Elster	Kleinrössen 6	Wohnhaus
Saxdorf	Uebigau-Wahrenbrück	Hauptstraße	Gefallenendenkmal, vor dem Pfarrhaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Falkenberg/ Elster	Falkenberg/ Elster	Von-Schön-berg-Gasse **alt:** ohne Adresse	Parkanlage (ehemaliger Gutspark) einschließlich Eiskeller und Parkzugang mit Portal
Körba	Lebusa	Lindenstraße 11	Alter Gasthof **alt:** Alter Gasthof mit zugehörigem Saalbau
Schlieben-Berga	Schlieben		Ehemalige Panzerfaustfabrik der HASAG (Hugo Schneider AG): Ruinen der Produktionsanlagen mit zugehörigen Umwallungen und der unmittelbar anschließenden Ruine des Schießbahn-Beobachtungsstands; Depotbunker, ihre Schutzwälle, Zuwegungen und Erschließungsstraßen; Depotbunker und Verladerampe mit zugehörigen Gleisabschnitten sowie zwei Produktionshallen auf dem Gelände der ehemaligen Holzwirtschaft; Trafohaus nordöstlich der einstigen Lagerbaracken **alt:** Reste der Produktionsanlagen und zugehörigen Umwallungen der ehemaligen Panzerfaustfabrik der HASAG (Hugo Schneider AG) sowie die Depotbunker, ihre Schutzwälle und Zuwegungen und die Erschließungsstraßen zwischen den Depotbunkern

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Finster-walde	Finster-walde	Kleine Ring-straße 9	Wohnhaus
Rahnisdorf	Herzberg (Elster)	Rahnisdorf Nr. 9	Drescherhaus

Havelland

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden-denkmal-nummer
Barnewitz	7	Siedlung Urgeschichte	50067
Barnewitz	3	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung römische Kaiserzeit	50068
Barnewitz	3	Einzelfund deutsches Mittelalter, Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Einzelfund Urgeschichte	50069
Barnewitz	7	Produktionsstätte Neuzeit	51101
Barnewitz	7	Produktionsstätte Neuzeit	51102
Berge	1, 2, 6	Siedlung slawisches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Kirche Neuzeit, Grab slawisches Mittelalter, Einzelfund Urgeschichte, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Einzelfund Bronzezeit	51032
Börnicke	3, 4, 6	Kirche Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	51033
Börnicke	3	Gräberfeld Eisenzeit	51099
Börnicke	3	Einzelfund deutsches Mittelalter, Rast- und Werkplatz Steinzeit, Einzelfund Ur- und Frühgeschichte	51100
Dallgow	8	Einzelfund Steinzeit, Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	51023
Markee	11	Rast- und Werkplatz Steinzeit	50107
Möthlitz	8	Burgwall slawisches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter	51082
Möthlitz	13, 14	Siedlung römische Kaiserzeit, Grab Eisenzeit, Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	51083
Möthlitz	11, 13	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	51084
Nauen	18, 20	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Neuzeit, Einzelfund Völkerwanderungszeit, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Neolithikum, Einzelfund deutsches Mittelalter, Gräberfeld slawisches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Einzelfund Neolithikum	51103
Rathenow	22, 9	Siedlung slawisches Mittelalter, Burg slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	51093
Rathenow	10, 16	Siedlung Urgeschichte, Einzelfund Steinzeit, Einzelfund Neuzeit, Einzelfund deutsches Mittelalter, Einzelfund slawisches Mittelalter	51094
Rathenow	10	Acker deutsches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte, Wüstung deutsches Mittelalter	51095
Selbelang	3	Siedlung slawisches Mittelalter, Einzelfund Steinzeit, Einzelfund deutsches Mittelalter	50111
Selbelang	2, 3	Einzelfund slawisches Mittelalter, Einzelfund Eisenzeit, Einzelfund Bronzezeit, Siedlung Urgeschichte, Friedhof Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Einzelfund Neolithikum, Einzelfund römische Kaiserzeit, Kirche deutsches Mittelalter	51055
Selbelang	3	Siedlung Neolithikum, Siedlung Bronzezeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Einzelfund Eisenzeit, Einzelfund deutsches Mittelalter	51104
Selbelang	6	Siedlung Neolithikum, Einzelfund Neuzeit, Siedlung Urgeschichte, Einzelfund deutsches Mittelalter	51105
Senzke, Wagenitz	1, 9	Einzelfund Urgeschichte, Einzelfund deutsches Mittelalter, Gräberfeld Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Einzelfund Neuzeit	50108
Tietzow	11	Gräberfeld Bronzezeit, Rast- und Werkplatz Steinzeit	50105
Tietzow	10	Burg deutsches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter, Einzelfund Ur- und Frühgeschichte, Dorfkern Neuzeit, Kirche Neuzeit, Siedlung Bronzezeit	51057
Tietzow	12	Burgwall slawisches Mittelalter	51071
Wachow	5	Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter	51037
Wachow	5	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Einzelfund Neolithikum, Einzelfund deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	51106

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Bützer	3	Siedlung Bronzezeit	50493

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Dallgow-Döberitz	Dallgow-Döberitz	Johann-Sebastian-Bach-Straße 6	Pfarrgehöft, bestehend aus Pfarrhaus und Stallgebäude
Priort	Wustermark	Am Obstgarten	Grablege des Barons Monteton, bestehend aus Grabgewölbe und Denkmal

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Nauen	Nauen	Dammstraße 41 **alt:** St-Georgen-Straße 1	Portalrest des Hospitals St. Georg
Rathenow	Rathenow	Bahnhofstraße 1, 1 a-c, 2, 2 a-b, 3, 3 a-b, Schopenhauer Straße 36, 37, 37 a **alt:** Bahnhofstraße, Schopenhauer Straße 23	Ziethenhusarenkaserne: Gebäude 1-7, 13 sowie Stallungen und Grundmauern der Reithalle **alt:** Ziethenhusarenkaserne: Gebäude 1-7, 13, 15, 41 sowie Stallungen und Grundmauern der Reithalle
Rathenow	Rathenow	Berliner Straße 24 **alt:** Bahnhofstraße	Ziethenhusarenkaserne: Kasino
Zollchow	Milower Land	Lindenstraße 15	Dorfkirche **alt:** Ausstattung der Dorfkirche

Märkisch-Oderland

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Altglietzen	1, 5	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld Bronzezeit	60947
Altglietzen	2	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Urgeschichte	60948
Altglietzen	5	Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld Eisenzeit	60949
Altlandsberg	9	Einzelfund deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	60946
Buchholz	4	Siedlung Bronzezeit, Militaria Neuzeit, Einzelfund deutsches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Einzelfund Neuzeit	60950
Garzau	1	Siedlung Neuzeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit	60945

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Dahlwitz-Hoppegarten	4	Siedlung Bronzezeit	60640
Dahlwitz-Hoppegarten	2	Siedlung Steinzeit	60649
Döbberin	2	Gräberfeld Bronzezeit	60254
Eiche, Hönow	3, 2	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung Urgeschichte	40589
Fredersdorf, Petershagen	3, 2, 4	Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit, Dorfkern Neuzeit	60790
Garzau	3	Gräberfeld Bronzezeit, Siedlung Bronzezeit	60662
Garzau	1	Siedlung Urgeschichte, Einzelfund deutsches Mittelalter	60666
Gusow	3, 4	Siedlung Neolithikum, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Einzelfund deutsches Mittelalter, Einzelfund Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	60299
Gusow	3, 4	Siedlung Eisenzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Neolithikum	60301
Wriezen	12, 14, 4, 6	Siedlung Bronzezeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Eisenzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Münzfund deutsches Mittelalter, Vorstadt Neuzeit	60159

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Wriezen	2	Siedlung Urgeschichte	60154
Wriezen	14, 6	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Münzfund deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	60157

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Altranft	Bad Freienwalde (Oder)	Mühlenstraße, Schneiderstraße, Von-Hacke-Straße	Einfriedungsmauer der Gutshofanlage
Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde (Oder)	Frankfurter Straße 97	Villa „Hoffnung“ mit Hofgebäude und Gästehaus
Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde (Oder)	Sonnenburger Straße 3 a	Villa mit straßenseitiger Einfriedung und Vorgarten
Seelow	Seelow	Ernst-Thälmann-Straße 1	Kaufhaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Altlandsberg	Altlandsberg	Am Strausberger Tor 1 **alt:** Strausberger Tor 1	Gefängnis
Altlandsberg	Altlandsberg	Am Strausberger Tor 2 **alt:** Strausberger Tor 2	Armenhaus mit Spritzenhaus
Dahlwitz-Hoppegarten	Hoppegarten	Am Güterbahnhof **alt:** Eisenbahnstraße	Anlage des Kaiserbahnhofs mit Empfangsgebäude, Aufsichtsgebäude, Bahnsteig und gepflastertem Vorplatz
Dahlwitz-Hoppegarten	Hoppegarten	Goetheallee 8, 8 a **alt:** Goetheallee 8-12	Rennstallanlage mit Villa, Wirtschafts- und Stallgebäude
Dahlwitz-Hoppegarten	Hoppegarten	Goetheallee 14, 14 a-b, 16, 16 a, 18, 18 a-e **alt:** Goetheallee 14-18	Rennstallanlage mit Villa, Wirtschafts- und Stallgebäuden, Trainingsgelände sowie straßenseitiger Grundstückseinfriedung
Dahlwitz-Hoppegarten	Hoppegarten	Rennbahnallee 1, 1 a-b, Goetheallee 1 a, Bollendorfer Weg **alt:** Goetheallee 1/3	Anlage der Galopprennbahn mit Rennbahn, Bollensdorfer Trainierbahn, Tribüne 1, 2, 3, 4, Haupteingang mit Eintrittskassen und Wohnhaus, Rechengebäude mit Rohrpost und alter Waage, Waagehaus mit Rennbahnverwaltung, Führring, Musikpavillon, zehn Totohäusern als Wettannahmestellen, Pumpenhaus, Sattelboxen, Hofanlage des Union-Gestüts mit vier Stallgebäuden, Henckel - Rennstall sowie Maschinenhaus mit Wohnhaus, Stall und Remise
Dahlwitz-Hoppegarten	Hoppegarten	Von-Canstein-Straße 2 **alt:** Am Stöhr 2	Schule
Letschin **alt:** Wilhelmsaue	Letschin	Quappendorfer Straße 15	Bauerngarten und zugehörige Hofanlage mit Wohnhaus und zwei Stallgebäuden
Neuenhagen bei Berlin	Neuenhagen bei Berlin	Hönower Chaussee	Neuenhagener Trainierbahn **alt:** Trainierbahn

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Strausberg	Strausberg	Markt 12 **alt:** Am Markt 12	Wohnhaus einschließlich Hofbebauung

Oberhavel

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Löwenberg	8	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	70543
Löwenberg, Teschendorf	8, 13	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	70542
Nassenheide	1, 9	Rast- und Werkplatz Steinzeit	70536
Nassenheide	4	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	70537
Nassenheide, Sachsenhausen	5, 2	Siedlung Frühgeschichte	70538
Steinförde	2	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	70535
Teschendorf	10, 11	Siedlung Urgeschichte	70539
Teschendorf	10	Siedlung Neolithikum, Siedlung Urgeschichte	70540
Teschendorf	1	Siedlung Urgeschichte, Siedlung Neolithikum	70541

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
	Zehdenick		17 Gedenksteine in der Schorfheide, Gemeinden Schorfheide, Joachimsthal (beide Barnim) sowie Templin (Uckermark) und Zehdenick (Oberhavel), siehe Landkreis Barnim
Amalienfelde	Kremmen	Berliner Chaussee	Wegweiser
Bärenklau	Oberkrämer	Alte Dorfstraße 10	Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude
Bergfelde	Hohen Neuendorf	Herthastraße 21	Wohnhaus
Bergfelde	Hohen Neuendorf	Schönfließer Straße 13	Wohnhaus mit Einfriedung
Birkenwerder	Birkenwerder	Am Werder 1	Wohnhaus mit Nebengebäude
Burow	Großwoltersdorf	Waldstraße 17 a	Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude
Friedrichsthal	Oranienburg	Dorfplatz 25	Amtshaus, heute Wohnhaus, mit Toranlage
Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	Grüner Winkel 10	Villa
Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	Havelstraße	Transformatorenhaus
Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	Kiefernweg 1	Förstereigehöft, bestehend aus Forsthaus und drei Wirtschaftsgebäuden
Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	Markt 1	Rathaus mit Hofgebäude
Germendorf	Oranienburg	Veltener Straße	Grenzstein
Gransee	Gransee	Templiner Straße	Transformatorenhaus
Gransee	Gransee	Wartestraße / Waldsiedlung	Denkmalanlage für die Gefallenen der Kriege 1864-1918, bestehend aus zwei Denkmälern, Ehrenhain mit Gedenksteinen, Stützmauer, Wiesenfläche, Lindenallee und Wegen
Klein-Mutz	Zehdenick	Am Mutzer Stich 23	Wohn- und Fabrikgebäude
Kremmen	Kremmen	Berliner Chaussee	Wegweiser
Kremmen	Kremmen	Kirchplatz 1	Pfarrhaus mit Gemeindehaus und Einfriedung
Liebenberg	Löwenberger Land	Grüneberger Straße 8	Wohnhaus

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Löwenberg	Löwenberger Land	Friedrich-Ebert-Straße / Karl-Marx-Platz	Nachtwächterhaus
Ludwigsaue	Kremmen		Grenzstein, an der L 19
Ludwigsaue	Kremmen		Grenzstein des Gutsbezirks Rüthnick, an der L 19
Mühlenbeck	Mühlenbecker Land	Hauptstraße	Gefallenendenkmal
Neuendorf	Löwenberger Land	Plötzenstraße 17	Forsthaus mit Scheune und Hofpflasterung
Oranienburg	Oranienburg	Bernauer Straße, Carl-Gustav-Hempel-Straße	Wegweiser
Oranienburg	Oranienburg	Breite Straße 2	Wohnhaus mit Seitengebäude
Oranienburg	Oranienburg	Dr.-Kurt-Schumacher-Straße	Grabstätte für Wilhelm Groß sowie Frieda Groß, geb. Pomplun, und Barbara Groß, auf dem Stadtfriedhof
Oranienburg	Oranienburg	Teerofen	Grenzstein
Schildow	Mühlenbecker Land	Amselweg 2	Wohnhaus
Stolpe	Hohen Neuendorf	Dorfstraße	Grabmal des Försters Johann Friedrich Siegesmund Oertel
Stolpe	Hohen Neuendorf	Dorfstraße 6	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, fünf Wirtschaftsgebäuden, Einfriedung und Hofpflasterung
Stolpe-Süd	Hennigsdorf	Drosselweg	Friedhofskapelle
Velten	Velten	Viktoriastraße 30	Grabstätte der Familie Carl Dieter, auf dem Friedhof
Velten	Velten	Viktoriastraße 30	Grabstätte der Familie Richard Müller, auf dem Friedhof
Wentow	Gransee	Zabelsdorfer Straße	Wirtschaftsgebäude
Zehdenick	Zehdenick	Kampstraße 64	Gasthaus „Wolfskrug“, heute Wohnhaus
Zehlendorf	Oranienburg	Rosengasse 16	Pfarrhaus mit Nebengebäude und Einfriedung

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Birkenwerder	Birkenwerder	Sacco-Vanzetti-Straße 4-8	Wohnhaus mit Nebengebäude **alt:** Wohnhaus
Kremmen	Kremmen	Am Markt 24	Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude **alt:** Wohnhaus
Neuendorf	Löwenberger Land	Schleuener Weg 1 **alt:** Plötzenstraße 1	Waldwärter- und Forstsekretärshaus (heute Wohnhaus)
Zehlendorf	Oranienburg	Alte Dorfstraße 53 a **alt:** Dorfstraße	Dorfkirche mit Kirchhof und Einfriedung **alt:** Dorfkirche

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Leegebruch	Leegebruch	Havelhausener Straße / Am Wall	Pflasterstraße

Oberspreewald-Lausitz

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Freienhufen	Großräschen	Am Dorfplatz	Kriegerdenkmal
Lübbenau/Spreewald	Lübbenau/Spreewald	Straße des Friedens	Katholische Kirche St. Maria Verkündigung
Senftenberg	Senftenberg	Joachim-Gottschalk-Straße 22	Arbeitsamt
Stradow	Vetschau/Spreewald		Kriegerdenkmal

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Altdöbern	Altdöbern	Geschwister-Scholl-Straße 25, 40 **alt:** Geschwister-Scholl-Straße 25	Lehrerseminar mit Hauptgebäude, Turnhalle, Abort und Einfriedung sowie Internat des Lehrerbildungsinstituts (Alt- und Neubau) **alt:** Lehrerbildungsinstitut, bestehend aus Alt- und Neubau
Lauchhammer	Lauchhammer	Alter Markt 6 **alt:** Zollhausgasse 6	Dorfschule
Zinnitz	Calau	Zinnitzer Dorfstraße 33 a, Schulstraße 2, 3	Gutsanlage mit Schloss, Schlachthaus, Gesindehaus, Pferdestall, Rinderstall und Rest des Schlossparks **alt:** Gutsanlage mit Schloss, Schlachthaus, Pferdestall und Rest des Schlossparks

Oder-Spree

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Briescht	4	Hügelgräberfeld Bronzezeit	90903
Wendisch Rietz	2	Siedlung Urgeschichte	91087

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Eisenhüttenstadt, Fürstenberg (Oder)	Eisenhüttenstadt		Ruine des Kraftwerks Vogelsang, bestehend aus Nebenkesselhaus (Bunkerschwerbau, Eigenbedarfsanlage sowie zwei Schornsteine), Mittelschwerbau, Einlaufbauwerk, Einlaufbecken, Kohlenbrecherhaus, Kohlenübergabebunker mit Fördertunneln (teilweise zugeschüttet), Kohlenlagerplatz mit Kranbahnschienen und zwei Bahndämmen
Eisenhüttenstadt, Fürstenberg (Oder)	Eisenhüttenstadt	Unterschleuse 2	Transformatorenhaus und Schmiede
Glienicke	Rietz-Neuendorf		Eisenbahnviadukt über den Glienicker Grund

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Heinersdorf	Steinhöfel	Hauptstraße 36 c An der Brennerei 1-6, 8, 9, 12, Am Tierpark 1 **alt:** Hauptstraße 36 c	Gutsanlage mit Herrenhaus, ehemaligem Inspektorenhaus, Speicher, Scheune, Kuhstall, Pferdestall, Remise, Untergeschoss mit Inschriftenteilen und Erweiterungsbau der ehemaligen Schmiede, Brennerei mit Speicher und Transformatorenturm, Torpfeilern, Hof- und Straßenpflasterung sowie Gutspark **alt:** Gutshaus mit Park
Steinhöfel	Steinhöfel	Alter Gutshof 2 **alt:** Demnitzer Straße 2	Amtshaus
Wilmersdorf	Briesen (Mark) **alt:** Madlitz-Wilmersdorf		Madlitz-Wilmersdorf seit dem 01.01.2014 zu Briesen (Mark) eingemeindet

Ostprignitz-Ruppin

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Babitz	2, 3	Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	100324
Berlinchen	5	Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	100311
Biesen	1	Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	100318
Christdorf	1	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche Neuzeit	100342
Dranse	11	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche Neuzeit	100312
Fretzdorf	1, 15, 16	Siedlung Urgeschichte, Turmhügel deutsches Mittelalter, Historischer Garten Neuzeit, Kirche Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Mühle deutsches Mittelalter	100343
Gadow	1	Kirche Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	100328
Goldbeck	1	Kirche Neuzeit, Mühle Neuzeit, Burg deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit, Turmhügel deutsches Mittelalter	100288
Groß Haßlow	1	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche Neuzeit, Grab Neuzeit	100323
Herzsprung	4, 5	Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	100341
Königsberg	1, 2	Siedlung Urgeschichte, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	100338
Niemerlang	1	Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	100307
Rossow	13	Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	100327
Schweinrich	1, 4	Kirche deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Grab Neuzeit, Siedlung Bronzezeit	100321
Sewekow	3, 4	Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	100313
Wulfersdorf	2	Kirche Neuzeit, Siedlung Urgeschichte, Friedhof Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter	100306
Zootzen	1	Kirche Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	100325

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Neuruppin	13	Produktionsstätte Neuzeit	100255

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Alt Ruppin	Neuruppin	Friedrich-Engels-Straße 44	Wohnhaus
Alt Ruppin	Neuruppin	Friedrich-Engels-Straße 51	Wohn- und Geschäftshaus
Banzendorf	Lindow (Mark)	Banzendorfer Straße 70	Drei Wirtschaftsgebäude
Banzendorf	Lindow (Mark)	Banzendorfer Straße 71	Wirtschaftsgebäude
Keller	Lindow (Mark)	Keller 10	Schulgehöft, bestehend aus Schulhaus, Stallgebäude und Einfriedung

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Keller	Lindow (Mark)	Keller 49	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, drei Wirtschaftsgebäuden, Einfriedung und Hofpflasterung
Keller	Lindow (Mark)	Keller 50	Zwei Wirtschaftsgebäude
Keller	Lindow (Mark)	Keller 52	Wirtschaftsgebäude
Netzeband	Temnitzquell	Dorfstraße 37	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, Schmiede, Werkstatt und Scheune
Neuruppin	Neuruppin	Am Alten Gymnasium 12	Wohnhaus mit Seitenflügel und Nebengebäude
Neuruppin	Neuruppin	An der Pauline 1 / Am Fehrbelliner Tor	Alter Paulinenauer Bahnhof, bestehend aus Empfangsgebäude, Nebengebäude und Vorplatz
Neuruppin	Neuruppin	August-Bebel-Straße 13 a	Evangelisches Gemeindehaus (heute Kindergarten)
Neuruppin	Neuruppin	Kommissionsstraße 18	Wohnhaus
Neuruppin	Neuruppin	Poststraße 15	Wohnhaus mit Seitenflügel
Neuruppin	Neuruppin	Wichmannstraße 2	Wohnhaus mit Seitenflügel
Nietwerder	Neuruppin	Ausbau 10, Wulkower Chaussee	Wohnhaus (Chausseehaus) mit Nebengebäude
Schönberg (Mark)	Lindow (Mark)	Schönberger Dorfstraße 40	Stallgebäude
Schönberg (Mark)	Lindow (Mark)	Schönberger Dorfstraße 68	Wohnhaus
Schönberg (Mark)	Lindow (Mark)	Waldsiedlung 8	Sommerhaus
Seebeck	Vielitzsee	Hauptstraße 9	Dorfschule
Seebeck	Vielitzsee	Hauptstraße 24	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, drei Wirtschaftsgebäuden und Einfriedung
Seebeck	Vielitzsee	Hauptstraße 25	Wohnhaus
Seebeck	Vielitzsee	Hauptstraße 27	Pfarrhaus
Wusterhausen/Dosse	Wusterhausen/Dosse	Am Markt 5	Wohn- und Geschäftshaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bork **alt:** Lellichow	Kyritz	Alte Schule Bork 1 **alt:** Borker Straße 1	Dorfschule
Bückwitz	Wusterhausen/Dosse	Seestraße 10	Dorfkirche mit Gefallenendenkmal und Einfriedung **alt:** Dorfkirche
Kränzlin	Märkisch-Linden	Darritzer Straße **alt:** Dorfstraße	Dorfkirche
Kränzlin	Märkisch-Linden	Darritzer Straße 6 **alt:** Dorfstraße 3	Gutshaus mit Resten des Parks
Kränzlin	Märkisch-Linden	Darritzer Straße 10 **alt:** Dorfstraße 7	Pfarrhaus mit Wirtschaftsgebäude
Kränzlin	Märkisch-Linden	Große Straße 10 **alt:** Dorfstraße 26	Nachtwächterhaus
Lindow (Mark) **alt:** Gühlen	Lindow (Mark)	Gühlen 5 a	Landgut Gühlen, bestehend aus Landhaus, Verbindungsbau, Wirtschaftsgebäude, Park und Einfriedung
Neuruppin	Neuruppin	Straße des Friedens 20	Wohnhaus mit Seitenflügel, zwei Hofgebäuden, Anbau mit Veranda und Hofpflasterung **alt:** Wohnhaus mit zwei Hofgebäuden
Rheinsberg	Rheinsberg		Schlossanlage und Gartenreich Rheinsberg mit allen baulichen und gärtnerischen Anlagen, Einfriedungen, Toranlagen, Werken der bildenden Kunst und der Gartenausstattung der befestigten und unbefestigten Freiflächen und Wege; außerdem Wasserläufe und Gewässer mit ihren historischen Uferlinien, den dazugehörigen Brücken und Übergängen sowie den landschaftlich gestalteten Uferzonen. Die Schlossanlage und das Gartenreich umfassen folgende Hauptbestandteile - Schlossinsel mit dem Schloss Rheinsberg - Wirtschaftshof mit Marstall, Remise, Stadtportal, Reste der mittelalterlichen Stadtmauer - Kavalierhaus (Domestikenhaus) mit Theaterflügel und neuem Kavalierhausflügel - Schlossvorplatz - Lustgarten mit Schlossmauer an der an der Hofgärtnerei, Gartenportal, Treppenanlage mit zwei Sphingen, Heckentheater, Grabpyramide für den Prinzen Heinrich, Salon (Gartenpavillon) im Orangerierondell und Feldsteingrotte - Boberow-Kabeln (ohne Wochenendhäuser an Südrand) mit Egeriagrotte, Obelisk mit Einfriedung und Erdterrassen zum See, Malherbes-Säule an der Perspektiv-Allee, Denkmal für teure Verstorbene (Katakombe) an der Perspektiv-Allee - Boberow-Park (ohne bauliche Anlagen des Campingplatzes am Ufer des Großen Rheinsberger Sees sowie der Boberow-Försterei) - Remusinsel - Hofgärtnerei mit Gärtnerwohnhaus, Orangeriegebäuden, Heizhaus, Gewächshäusern und Brunnen, Waschhaus, Stall, Toilettenhäuschen und Torfhaus (Fontanepromenade) - weitere, mit dem Lustgarten im gestalterischen Zusammenhang stehende Gartenpartien: Rosenplan, gestalteter Nordhang des Lehmberges einschließlich des ehemaligen Standortes der Ruine (ohne Gebäude des ehemaligen Schützenhauses bzw. der Gaststätte Lindenpark), Mühlenwiese, Fontanepromenade (östlicher Abschnitt) (SPSG) **alt:** Schlossanlage und Schlosspark Rheinsberg mit allen baulichen und gärtnerischen Anlagen, Einfriedungen, Toranlagen, Werken der bildenden Kunst und der Gartenausstattung der befestigten und unbefestigten Freiflächen und Wege; außerdem Wasserläufe und

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			Gewässer mit ihren historischen Uferlinien, den dazugehörigen Brücken und Übergängen sowie den landschaftlich gestalteten Uferzonen, darin: - Schloss Rheinsberg, auf der Schlossinsel - Wirtschaftshof mit Marstall und Stadtportal sowie Resten der mittelalterlichen Stadtmauer - Kavalierhaus (Domestikenhaus) mit Theaterflügel und neuem Kavalierhausflügel sowie im Schlosspark: - Schlossmauer an der Hofgärtnerei - Gartenportal - Treppenanlage mit zwei Sphingen - Heckentheater - Grabpyramide für den Prinzen Heinrich - Salon (Gartenpavillon) im Orangerierondell - Feldsteingrotte - Egeriagrotte - Obelisk mit Einfriedung und Erdterrassen zum See - Malherbes-Säule, an der Perspektiv-Allee (Boberow-Kabeln) - Denkmal für teure Verstorbene (Katakombe), an der Perspektiv-Allee (Boberow-Kabeln) und - Hofgärtnerei mit Gärtnerwohnhaus, Orangeriegebäuden, Heizhaus, Gewächshäusern und Brunnen, Waschhaus, Stall, Toilettenhäuschen und Torfhaus (Fontanepromenade) (SPSG)
Voigtsbrügge	Breddin	Lohmer Straße 4 **alt:** Straße nach Kümmernitz 4	Gutshaus mit Park
Wittstock/ Dosse	Wittstock/ Dosse	Königstraße 27	Wohn- und Geschäftshaus mit zwei Seitenflügeln, drei Hofgebäuden und Hofpflasterung **alt:** Wohn- und Geschäftshaus
Wittstock/ Dosse	Wittstock/ Dosse	Meyenburger Chaussee	Friedhof der Familien Wolff, Kaphengst, Gabcke und Rudeloff - Wegener **alt:** Friedhof (ältester Friedhof der Stadt)

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Hakenberg	Fehrbellin	Dorfstraße 41	Wohnhaus

Potsdam-Mittelmark

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Beelitz	Beelitz	Zum Bahnhof	Bahnhof Beelitz Stadt (Empfangsgebäude und Güterboden)
Bergholz-Rehbrücke	Nuthetal	Arthur-Scheunert-Allee 2	Speicher
Ferch	Schwielowsee	Lienewitzweg 7	Landhaus Frydrychowicz
Gollwitz	Rosenau	Gollwitzer Dorfstraße 3	Wohnhaus mit Seitenflügel und Stallgebäude
Güterfelde	Stahnsdorf	Kirchplatz 14	Dorfschule („Alte Schule“) mit Wirtschaftsgebäude
Kleinmachnow	Kleinmachnow	Kapuzinerweg 16	Landhaus Reichel
Reetzerhütten	Wiesenburg / Mark	Am Bahnhof 18	Forstgehöft (Försterei Tränkeberg), bestehend aus Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude und Schuppen
Teltow	Teltow	Mahlower Straße 150	Siedlungskirche mit Gemeindezentrum
Treuenbrietzen	Treuenbrietzen	Großstraße 60	Wohnhaus mit Nebengebäude
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Unter den Linden 14	Wohnhaus
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Werderwiesen 3 a	Industrieschornstein der Fruchtpresserei, Konservenfabrik und Fruchtweinkellerei Friedrich Wilhelm Lendel

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Deetz	Groß Kreutz (Havel)	Alte Dorfstraße 2	Schmiedegehöft, bestehend aus Wohnhaus, Schmiedewerkstatt und Wirtschaftsgebäude **alt:** Wohnhaus
Ferch	Schwielowsee	Dorfstraße 27 **alt:** Dorfstraße 18	Wohnhaus mit Nebengebäude
Ferch	Schwielowsee	Dorfstraße 44	Wohnhaus **alt:** Wohnhaus und Hausgarten
Mötzow	Beetzseeheide	Gutshof, Mötzower Dorfstraße	Domstiftsgut mit Pächterhaus, Wohnhaus, Eselsstall, Brennerei, Lagergebäude, Kuhstall, großer Scheune, Schafstall, Kornspeicher, Pferdestall, Schmiede und Remise, Waaghaus, Kannenwaschhaus, Wagenremise und Schuppen sowie Beamtenwohnhaus ("Leutevogthaus") mit zwei Stallgebäuden, Tagelöhnerhaus, Landarbeiterhaus, Schule mit zwei Wirtschaftsgebäuden und Schnitterwohnhaus **alt:** Domstiftsgut mit Her-

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			renhaus, Speicher, Stallgebäuden, Schmiede, Brennerei, Schnitterkaserne, Schulgebäude, zwei Inst-Häusern und Lager
Raben	Rabenstein/ Fläming	Zur Burg 49	Burg Rabenstein
Reetzerhütten **alt:** Neuehütten	Wiesenburg / Mark		Wüste Kirche Elsholz, im Mahlsdorfer Forst
Rottstock	Gräben	Dorfstraße 4 c	Gutsanlage Struvenberg, bestehend aus Herrenhaus mit Turm, Saalbau, Garagen- und Remisengebäude sowie Hofmauer **alt:** Gutshaus Struvenberg
Wiesenburg/Mark	Wiesenburg/Mark	Parkstraße 4	Gedenkstein für Hanno Günther, an der Schule
Wiesenburg/Mark	Wiesenburg/Mark	Schlamauer Straße	Grabstelle für polnische Zwangsarbeiter, auf dem Friedhof
Wiesenburg/Mark	Wiesenburg/Mark	Schlossstraße 1, 1 a-c, 2	Schloss mit Vorschloss und Wirtschaftshof
Wiesenburg/Mark	Wiesenburg/Mark	Schlossstraße 1 a	Schlosspark mit Pavillon
Wilhelmshorst	Michendorf	Heidereuterweg 11 **alt:** Heidereuterweg 13	Wohnhaus

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Buckau	Buckautal	Buckauer Straße 7	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, rechtem Stallgebäude und Scheune
Flottstelle	Schwielowsee	Flottstelle 6	Haus Immanuel („Blaues Haus“) mit Nebengebäude und Hausgarten
Philippsthal	Nuthetal	Philippsthaler Dorfstraße 5 **alt:** Dorfstraße 5	Wohnhaus

Prignitz

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Giesensdorf	1, 2	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	110891
Giesensdorf	2	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	111788
Giesensdorf	1	Siedlung Urgeschichte, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	111789

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Eggersdorf	Pritzwalk	Pritzwalker Straße 74	Brennereigebäude
Hoppenrade	Plattenburg	Kastanienallee 18, Am Sportplatz	Taubenhaus
Jännersdorf	Marienfließ	Jännersdorfer Ring	Glockenstuhl mit Glocke
Kletzke	Plattenburg		Meilenstein, an der B 5
Krempendorf	Marienfließ	Dorfring 46/47	Altlutherische Kirche
Lenzen (Elbe)	Lenzen (Elbe)	Rathausstraße 4	Wohnhaus
Mesendorf	Pritzwalk	Havelberger Straße Mesendorf	Dorfkirche mit Kirchhof und Einfriedung
Perleberg	Perleberg	Mühlenstraße 2	Wohnhaus
Postlin	Karstädt		Meilenstein, an der B 5
Telschow	Putlitz	Telschower Landstraße	Gedenktafel für die Opfer des Todesmarschs (1945)
Wittenberge	Wittenberge	Perleberger Straße 31	Wittenberger Fettwarenfabrik Robert Krause, bestehend aus Fabrikantenvilla, sieben Fabrikgebäuden, zwei Schornsteinen, Einfriedung und Zufahrt

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Cumlosen	Cumlosen	Brink 10 **alt:** Am Brink	Wohnhaus mit Wirtschaftsteil und Wirtschaftsgebäude
Groß Werzin	Plattenburg	Bad Wilsnacker Straße 6 **alt:** Bad Wilsnacker Weg	Chausseehaus und Nebengebäude
Lenzen (Elbe)	Lenzen (Elbe)	Berliner Straße 1/2	Pfarrhaus **alt:** Pfarrhaus und Wirtschaftsgebäude
Nebelin	Karstädt	Kastanienweg 1, Nebeliner Dorfstraße 17 **alt:** Stavenower Straße 7, Nebeliner Dorfstraße	Gutsanlage, bestehend aus Gutshaus, Scheune, zwei Wirtschaftsgebäuden und Wohnhaus
Vettin	Groß Pankow (Prignitz)	Vettiner Mühle 1 **alt:** Dorfstraße 39	Mühlengehöft, bestehend aus Wohn- und Mühlengebäude und drei Wirtschaftsgebäuden
Wittenberge	Wittenberge	Hafenstraße 8 a **alt:** Bad Wilsnacker Straße 57	Hauptzollamt (heute Wohnhaus)

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Lanz	Lanz		Postmeilenstein, an den Hopfengärten
Pritzwalk	Pritzwalk	Havelberger Straße 19	Haustür
Rühstädt	Rühstädt		Gedenkstein für Freiherr vom Stein

Spree-Neiße

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Jämlitz	1, 2	Dorfkern Neuzeit	120455
Jerischke	9	Dorfkern deutsches Mittelalter, Turmhügel deutsches Mittelalter, Turmhügel Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	120068
Jerischke	2, 4	Dorfkern Neuzeit	120458
Jocksdorf	2, 3, 4	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	120351
Klein Kölzig	3, 4	Turmhügel deutsches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter, Turmhügel Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	120045
Preschen	10, 9	Dorfkern Neuzeit	120456
Preschen	11, 13	Dorfkern Neuzeit	120457
Preschen	3, 5	Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	120459
Schenkendöbern	6	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Einzelfund Neolithikum	120436

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Horno	2	Gräberfeld römische Kaiserzeit	120037

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Babow	Kolkwitz	Milkersdorfer Straße 2	Wohnhaus
Burg (Spreewald)	Burg (Spreewald)	Nordweg 28	Wohnhaus
Drebkau	Drebkau	General-von-Schiebell-Straße 11	Wohnhaus mit Mauer und Nebengebäude
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Euloer Straße 255	Pfarrhaus und Gartentor
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Gubener Straße 36 a	Mietwohnhaus
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Heinrich-Werner-Straße 10	Tuchfabrik und Kontorgebäude
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Tagorestraße 1	Villa mit Garten
Göhlen See	Schenkendöbern	Göhlen See	Obelisk
Graustein	Spremberg	An der Dorfaue 5	Dorfkirche
Groß Bademeusel	Forst (Lausitz)	Groß Bademeuseler Straße 14	Wirtschaftsgebäude
Groß Bademeusel	Forst (Lausitz)	Groß Bademeuseler Straße 38	Wirtschaftsgebäude
Guben	Guben	Grunewalder Straße 2	Gedenktafel für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs
Jänschwalde	Jänschwalde	Hauptstraße	Kriegerdenkmal
Müschen	Burg (Spreewald)	Dorfstraße 23	Feuerwehrgerätehaus
Naundorf	Forst (Lausitz)	Naundorfer Landstraße 16	Kriegerdenkmal
Peitz	Peitz	Dammzollstraße 52	Fabrik- und Wohngebäude mit Resten der Einfriedung
Peitz	Peitz	Schulstraße 6	Fabrikgebäude und Nebengebäude
Schenkendöbern	Schenkendöbern	Gemeindeallee, Am Bloming	Kriegerdenkmal
Schlagsdorf	Guben	Hauptstraße 14	Wirtschaftsgebäude
Schwarze Pumpe	Spremberg	An der Heide 2	Buswartehalle
Schwarze Pumpe	Spremberg	An der Heide 3	Poliklinik
Spremberg	Spremberg	Grazer Straße	Bahnhofsempfangsgebäude
Tauer	Tauer	Alte Schulstraße 17	Schule

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Guben	Guben	Uferstraße 11	Villa, Einfriedung und Garten **alt:** Villa
Komptendorf	Neuhausen/Spree	Komptendorfer Dorfstraße 13 **alt:** Dorfstraße 1	Gutshaus mit Landschaftspark
Komptendorf	Neuhausen/Spree	Komptendorfer Dorfstraße 14 **alt:** Dorfstraße 73 a	Wohnhaus
Komptendorf	Neuhausen/Spree	Komptendorfer Dorfstraße 29 **alt:** Dorfstraße 33	Wohnhaus mit Tordurchfahrtsgebäude
Sembten	Schenkendöbern	Lindenstraße 23	Dorfkirche und Kirchhofseinfriedung **alt:** Dorfkirche

Teltow-Fläming

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Blönsdorf	Niedergörsdorf	Blönsdorf 19	Pfarrhaus mit Wirtschaftsgebäude
Dalichow	Niedergörsdorf	Dalichow 11	Wohnhaus und Torhaus eines Vierseithofes
Hohenahlsdorf	Niederer Fläming	Dorfstraße	Spritzenhaus

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Luckenwalde	Luckenwalde	Gottower Straße 69	Wohnhaus
Luckenwalde	Luckenwalde	Parkstraße 6-9	Gruppe von Mietwohnhäusern
Luckenwalde	Luckenwalde	Parkstraße 60, 61, 62	Gruppe von Mietwohnhäusern
Luckenwalde	Luckenwalde	Parkstraße 64, 65, 66	Gruppe von Mietwohnhäusern
Luckenwalde	Luckenwalde	Poststraße 5	Wohnhaus
Niedergörsdorf	Niedergörsdorf	Dorfstraße 11	Fachwerkscheune
Oehna	Niedergörsdorf		Kriegerdenkmal
Sperenberg	Am Mellensee	Karl-Fiedler-Straße 15	Wohnhaus mit Stallgebäude, Klohäuschen, Hofpflasterung und Grundstücksmauer
Zossen	Zossen	Friedhofsweg	Erbbegräbnis der Familie Eichhorn
Zossen	Zossen	Weinberge 57	Kreiskrankenhaus, bestehend aus Hauptgebäude, Nebengebäude, Leichenhalle, neuem Bettenhaus und Einfriedung

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Dahme/Mark	Dahme/Mark	Trift 1 **alt:** Neuer Weg 1	Neubauernhaus
Dahme/Mark	Dahme/Mark	Trift 11 **alt:** Am Sportplatz 11	Neubauernhaus
Kloster Zinna	Jüterbog	Klosterstraße, Berliner Straße **alt:** Bahnhofstraße 14	Pumpe, vor dem Wohnhaus
Jüterbog	Jüterbog	Große Straße 78	Wohnhaus mit Kelleranlage und Quergebäude **alt:** Wohnhaus; Obergeschoss
Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Struveweg	Landwirtschaftliche Erziehungsanstalt Struveshof (jetzt Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg), bestehend aus den Gebäuden 1-6, 8-19, 21-22, 30-33, der gärtnerisch gestalteten Freifläche sowie dem Pumpenhäuschen nördlich der Anlage **alt:** Landwirtschaftliche Erziehungsanstalt Struveshof (jetzt Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg), bestehend aus den Gebäuden 1-6, 8-19, 21-22, der gärtnerisch gestalteten Freifläche sowie dem Pumpenhäuschen nördlich der Anlage
Märkisch Wilmersdorf	Trebbin	Kirchring 16 **alt:** Dorfstraße 4	Gehöft, bestehend aus Mittelflurhaus, Stallgebäude und Scheune
Petkus	Baruth/Mark	Lieper Straße 2 **alt:** Lieper Straße 3	Saatgutspeicher
Petkus	Baruth/Mark	Mitschurinstraße 4 a, 4 c, Lieper Straße 3 **alt:** Mitschurinstraße 5	Gutsanlage Petkus, bestehend aus Herrenhaus, „Alter Saatzucht“ und Wirtschaftshof (vier Stallgebäude, Haferscheune, Remise, Kornspeicher und Schmiede) **alt:** Gutshaus
Zossen	Zossen	Kirchstraße	Schlossanlage mit Hauptgebäude, Torhaus, Rondell, Wallanlage, Gewölbegang, Pferdestall und Remise **alt:** Amtshaus („Schloss“) mit Torhaus und Bastionsruine

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Luckenwalde	Luckenwalde	Markt 33	Vereinshaus der Konsumgenossenschaft mit Saal

Uckermark

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Boitzenburg	11	Schloss Neuzeit, Einzelfund deutsches Mittelalter	140200
Boitzenburg	6	Altstadt deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit, Friedhof Neuzeit	140891
Boitzenburg	4, 6	Produktionsstätte deutsches Mittelalter, Produktionsstätte Neuzeit, Mühle Neuzeit, Kloster deutsches Mittelalter, Kloster Neuzeit, Wüstung deutsches Mittelalter	141122
Gerswalde	13	Burg deutsches Mittelalter, Burg Neuzeit	140899
Gerswalde	13, 2, 4	Altstadt deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Altstadt Neuzeit	140958
Gramzow	12, 13, 14, 3, 4, 6	Einzelfund Neolithikum, Kloster deutsches Mittelalter, Kloster Neuzeit, Altstadt Neuzeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter	141000
Groß Fredenwalde	12	Burgwall slawisches Mittelalter, Turmhügel deutsches Mittelalter	140900
Groß Fredenwalde	12, 8	Altstadt Neuzeit, Altstadt deutsches Mittelalter	141003
Jagow	1	Siedlung slawisches Mittelalter, Brücke Neuzeit, Altstadt deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit	140978
Potzlow	10, 2, 4	Siedlung Neolithikum, Siedlung Eisenzeit, Altstadt Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter	141008

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
	Templin		17 Gedenksteine in der Schorfheide, Gemeinden Schorfheide, Joachimsthal (beide Barnim) sowie Templin (Uckermark) und Zehdenick (Oberhavel), siehe Landkreis Barnim
Angermünde	Angermünde	Hoher Steinweg 18	Wohnhaus
Berkholz-Meyenburg	Berkholz-Meyenburg	Hauptstraße	Denkmal für Gefallene des Ersten Weltkriegs
Gramzow	Gramzow	Schulstraße 9	Schule (Heimathaus) mit Nebengebäude

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Lübbenow	Uckerland	Hauptstraße 57	Gutsgärtnerei, bestehend aus Hauptgebäude, Nebengebäude und Resten des Gewächshauses
Melzow	Oberuckersee	Friedhofstraße 13	Försterei, bestehend aus Hauptgebäude, Scheune, Stall, Waschküche und Brunnen
Prenzlau	Prenzlau	Vorstadtbahnhof	Bahnhof Prenzlau Vorstadt, bestehend aus Empfangsgebäude mit Gaststättenanbau, Güterboden mit Rampe, Toilettenhaus, Wohnhaus und Fahrzeugwaage
Zützen	Schwedt/Oder		Landgrabenbrücke über die Hohensaaten - Friedrichsthaler Wasserstraße

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Angermünde	Angermünde	Puschkinallee 4	Friedhof der Jüdischen Gemeinde Angermünde mit Leichenwagenhalle und Grabsteinen **alt:** Leichenhalle der jüdischen Synagogengemeinde, auf dem Jüdischen Friedhof
Hohenlandin	Mark Landin	Schlossstraße 14 **alt:** Dorfstraße 18	Dorfschule
Polßen	Gramzow	Dorfstraße 17 **alt:** Dorfstraße 12	Gutsanlage, bestehend aus Gutshaus, Wirtschaftshof, Gutsverwalterhaus mit älteren Kellergewölben, Gutspark
Templin	Templin	Ernst-Thälmann-Straße 1 **alt:** Ernst-Thälmann-Straße 19	Villa

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Angermünde	Angermünde	Schwedter Straße 9	Mietwohnhaus

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotorenanlage in der Gemarkung Vettin, Flur 2, Flurstück 17

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 17. Februar 2015

Die Firma Biogas Vettin GmbH Co. KG beantragte die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung ihrer vorhandenen Biogasanlage in der Gemarkung Vettin.
Es handelt sich hierbei um eine Anlage der Nummern 1.4.1.2, 1.15 und 9.1.1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummern 1.4.1.3, 8.4.1.2 und 9.1.2.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).
Nach § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG war somit für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Wesentliche Änderung einer Abfallverbrennungsanlage/Industriekraftwerk in 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 17. Februar 2015

Im Verfahren der Firma VATTENFALL EUROPE NEW ENERGY ECOPOWER GmbH, Siedlerweg 11 in 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde zur Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Siedlerweg 11, 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde, Gemarkung Herzfelde, Flur 1, Flurstück 239/7 eine Anlage zur Abfallverbrennung wesentlich zu ändern (Az. G02913), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass

modifizierte Antragsunterlagen zur Verfügung stehen.

Information der Öffentlichkeit über Umweltinformationen

Der Genehmigungsverfahrensstelle liegt zur Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen ein überarbeitetes Sachverständigengutachten des TÜV Nord zum Stand der Technik beziehungsweise der besten verfügbaren Technik vor.
Daneben wurden Antragsunterlagen unter anderem auf Grundlage der Hinweise der beteiligten Öffentlichkeit angepasst. Zur Verdeutlichung, welche Textpassagen gegenüber den bereits vom 24. Juli 2013 bis einschließlich 23. August 2013 sowie vom 6. Februar 2014 bis einschließlich 19. Februar 2014 ausgelegten Antragsunterlagen modifiziert wurden, sind diese Textpassagen farblich hinterlegt.
Der inhaltliche Umfang des Antrags hat sich jedoch gegenüber den ausgelegten Antragsunterlagen nicht erweitert. Mit dem modifizierten Antrag sind keine zusätzlichen nachteiligen Auswirkungen für Dritte zu besorgen.

Eine erneute Auslegung der Antragsunterlagen ist daher nicht erforderlich.

Die Öffentlichkeit wird daher nach Maßgabe des Umweltinformationsgesetzes des Landes Brandenburg (BbgUIG) darüber informiert, dass für die Entscheidung über die beantragte Genehmigung mit den modifizierten Antragsunterlagen und dem überarbeiteten Sachverständigengutachten weitere Umweltinformationen zur Verfügung stehen.

Die Antragsunterlagen und das Sachverständigengutachten können gemäß BbgUIG im Zeitraum **vom 19. Februar 2015 bis einschließlich 4. März 2015** an folgenden Stellen während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden

- Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz,
  Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle,
  Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103, 15236 Frankfurt (Oder)
  Telefonnummer: 0335 560-3182

- Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin
  Bürgerbüro des Rathauses
  Hans-Striegelski-Straße 5, 15562 Rüdersdorf bei Berlin
  Telefonnummer: 033638 85-123, -122, -121, -120 und -119

Außerdem stehen die oben genannten Dokumente auf der vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz betriebenen Internetseite
www.lugv.brandenburg.de/info/genehmigungen_ro zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Information der Öffentlichkeit nach BbgUIG keine erneute Auslegung der Antragsunterlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz darstellt; **sie eröffnet keine neue Einwendungsfrist**. Mit Ablauf der Einwendungsfrist bis einschließlich 6. September 2013 sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Rechtsgrundlagen

Umweltinformationsgesetz des Landes Brandenburg (BbgUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2007 (GVBl. I S. 74), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. Februar 2013 (GVBl. II Nr. 20)

Umweltinformationsgesetz (UIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Oktober 2014 (BGBl. I S. 1643)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung des Unterbleibens der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von einer Windkraftanlage am Standort 15910 Schönwald OT Schönwalde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 17. Februar 2015

Die Firma Notus energy Development GmbH & Co. KG, Gregor-Mendel-Straße 24a in 14469 Potsdam beantragt die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von einer Windkraftanlage des Typs Vestas V112-3.0 MW am Standort 15910 Schönwald auf dem **Grundstück Flur 4, Flurstück 25 in der Gemarkung Schönwalde**.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6.2 V Spalte c des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um die Änderung eines UVP-pflichtigen Vorhabens der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach § 3e in Verbindung mit § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740) geändert worden ist

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für das Große Fließ und den Nordumfluter im Bereich der Anlagen IV, IVa und V

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 17. Februar 2015

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ beantragt die Herstellung der Ökologischen Durchgängigkeit für das Große Fließ und den Nordumfluter im Bereich der Anlagen IV, IVa und V.

Gemäß Nummer 13.18.1 Spalte 2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist für das geplante Vorhaben zur Feststellung der Pflicht zur UVP eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Absatz 1 durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der vom Antragsstellers vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) geändert worden ist

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20), geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32)

Verordnung über die Zuständigkeiten der oberen Wasserbehörde (Wasserbehördenzuständigkeitsverordnung - WaZV) vom 29. Oktober 2008 (GVBl. II S. 413), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Juni 2012 (GVBl. II Nr. 48)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Rentensteigerungsbetrag und Richtsatz für das Sterbegeld des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg

Bekanntmachung des Versorgungswerkes
der Rechtsanwälte in Brandenburg
Vom 22. Dezember 2014

Gemäß § 18 Absatz 2 und § 29 der Satzung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg vom 7. November 2003 (ABl. 2004 S. 838), zuletzt geändert durch die Achte Satzung zur Änderung der Satzung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg vom 9. Mai 2014 (ABl. S. 1442), werden die Beschlüsse der Vertreterversammlung über den jährlichen Rentensteigerungsbetrag und den Richtsatz für das Sterbegeld nach Genehmigung durch das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg als Versicherungsaufsicht wie folgt bekannt gemacht:

Der Rentensteigerungsbetrag wird mit Wirkung vom

- 01.01.2015 auf 74,00 EUR

festgesetzt.

Der Richtsatz für das Sterbegeld wird mit Wirkung vom

- 01.01.2015 in Höhe von 2.800,00 EUR

festgesetzt.

Brandenburg an der Havel, den 22. Dezember 2014

Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Brandenburg
Vorsitzender des Vorstandes

Jens Frick

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 15. April 2015, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Wulkow bei Booßen Blatt 167** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in qm
1	1	98		3.050

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.03.2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 2.600,00 EUR.

Das Wertgutachten kann während der Sprechzeiten im Amtsgericht eingesehen werden.
Postanschrift: Am UFO 1, 15326 Lebus OT Wulkow
Bebauung: Landwirtschaftsfläche
Geschäfts-Nr.: 3 K 28/14

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 15. April 2015, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4677** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in qm
2	62	69	Gebäude- und Freifläche, Cottbuser Str. 3, Peitzer Str.	360

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.03.2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 550.000,00 EUR.

Das Wertgutachten kann während der Sprechzeiten im Amtsgericht eingesehen werden.
Postanschrift: Cottbuser Straße 3, 15232 Frankfurt (Oder)
Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus (4 Gewerbe- und 8 Wohneinheiten)
Geschäfts-Nr.: 3 K 31/14

Terminsbestimmung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 21. April 2015, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 5216** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 62, Flurstück 76, Gebäude- und Freifläche, Dresdner Str. 27, Peitzer Str. 1, Größe: 506 m^2
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 635.000,00 EUR.

Nutzung: zurzeit vermietetes Wohn- und Gewerbegrundstück.
Postanschrift: Dresdner Str. 27/Peitzer Str. 1, 15232 Frankfurt (Oder)
AZ: 3 K 127/13

Terminsbestimmung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 21. April 2015, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 1358** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 75, Flurstück 18, Gebäude- und Freifläche, Leipziger Str. 34 a, Größe: 425 m²
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 365.000,00 EUR.

Nutzung: teilweise vermietetes Mehrfamilienwohnhaus.
Postanschrift: Leipziger Str. 34 a, 15232 Frankfurt (Oder)
AZ: 3 K 139/13

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 22. April 2015, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Erbbaugrundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 3945** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Bad Saarow-Pieskow Blatt 3939 unter lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück Flur 12,
Flurstück 328, Karl-Marx-Damm, Erholungsfläche Grünanlage, Größe: 1.113 qm,
Flurstück 329, Karl-Marx-Damm, Gebäude- und Freifläche, Handel- und Dienstleistung, Größe: 27.155 qm
in Abt. II Nr. 4 für die Dauer von 55 Jahren seit dem Tage der Eintragung an.
Der Erbbauberechtigte bedarf zur Veräußerung des Erbbaurechts sowie zu seiner Belastung mit Grundpfandrechten Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten oder einer Reallast der Zustimmung des Grundstückseigentümers.
Grundstückseigentümer: Gemeinde Bad Saarow-Pieskow
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 653.500,00 EUR (einschließlich Zubehör).

Postanschrift: Karl-Marx-Damm 47 a, 15526 Bad Saarow
Bebauung: Wohn-und Geschäftshaus mit Restaurant „Drei Stuben“ incl. Bowlingbahn, Beachvolleyballplatz, Minigolfanlage und Badestrand am Ostufer des Scharmützelsees. Weiter befinden sich unmittelbar neben dem Wohn- und Geschäftshaus ein WC-Gebäude an der Zufahrt, ein Verkaufskiosk am Biergarten und zwei Schuppen.
Geschäfts-Nr.: 3 K 11/12

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 22. April 2015, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12392** eingetragene Eigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, 3304/10 000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 60, Flurstück 58, Größe: 611 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Abstellraum im Kellergeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes;
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.500,00 EUR.

Im Termin am 12.11.2014 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.
Postanschrift: Große Müllroser Straße 74, 15232 Frankfurt (Oder)
Geschäfts-Nr.: 3 K 61/12

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Zwangsversteigerung
Am
Montag, 13. April 2015, 10:00 Uhr
soll im Amtsgericht Königs Wusterhausen, Saal 06, Friedrich-Engels-Straße 58, 15745 Wildau, das im Grundbuch von **Senzig Blatt 1768** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Senzig, Flur 2, Flurstück 1176, Gebäude- und Freifläche, Chausseestr. 165, Größe 1.052 m²
versteigert werden.
Das Grundstück befindet sich in:
Chausseestr. 165, 15754 Königs Wusterhausen OT Senzig.
Es ist bebaut mit einem Zweifamlienhaus - Baujahr ca. 1900, teilunterkellert, mit Garage und Nebengebäude.
Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Königs Wusterhausen, Zimmer 015, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen und eingesehen werden.

Verkehrswert: 130.000,00 EUR.

Ein Erwerb unterhalb 50 % des Verkehrswertes ist nicht möglich. Bieter haben auf berechtigten Antrag eines Beteiligten Sicherheit in der gesetzlich zulässigen Form in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes sofort im Termin zu leisten (Bankbürgschaft oder einen von einem deutschen Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck). Bietungsvollmachten müssen notariell beglaubigt oder beurkundet sein.
Achtung, keine Barzahlung!
Weitere Informationen unter: http://www.zvg.com.
Ansprechpartner der Gläubigervertreter:
Andrea Gago 0228 920-33514.
AZ: 8 K 72/13

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Donnerstag, 16. April 2015, 9:30 Uhr
die in Bronkow OT Lug gelegenen, im Grundbuch von **Lug Blatt 266** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Lug

a) Flur 2, Flurstück 60, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Luger Dorfstraße 2, 8.010 m² groß
b) Flur 3, Flurstück 17, Waldfläche, 10.490 m² groß
c) Flur 3, Flurstück 18, Waldfläche, 7.700 m² groß
d) Flur 4, Flurstück 31, Landwirtschaftsfläche, 10.320 m² groß,

versteigert werden.
Lage: das bebaute Flurstück 60 liegt in 03205 Bronkow, OT Lug, Luger Dorfstr. 2
Bebauung: ca. 1900 errichtetes Einfamilienwohnhaus, Nebengebäude und Garage, seit 2 Jahren Leerstand
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11. Juni 2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 82.410,00 EUR.
Davon entfallen auf die Flurstücke wie folgt:
Flur 2, Flurstück 60 : 67.500,00 EUR
Flur 3, Flurstück 17 : 4.950,00 EUR
Flur 3, Flurstück 18: 3.960,00 EUR
Flur 4, Flurstück 31: 6.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 12/14

Zwangsversteigerung
Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Dienstag, 21. April 2015, 9:30 Uhr
im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 3018** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Gemarkung Lauchhammer, Flur 12, Flurstück 251, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.213 m² groß,
versteigert werden.
Bebauung: Wohnhaus, Puschkinstraße 13, 01979 Lauchhammer, Baujahr ca. 1937/1938, Sanierungsleistungen ca. 1994, zwei Nebengebäude
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.05.2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 68/13

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/“ abrufbar.

Sonstige Sachen

Amtsgericht Fürstenwalde/Spree

Ausschließungsbeschluss
Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 12905673, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree, Gemarkung Pillgram, Blatt 451, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 86.919,62 EUR, 15 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.
AZ: 12 UR II 8/14

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg,
Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.